

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Teil Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (§§ 305 ff. BGB)</b>	
<b>Kommentierung .....</b>	8
I. Der Anwendungsbereich nach § 305 Abs. 1 BGB .....	8
1. Begriff der AGB (§ 305 Abs. 1 BGB) .....	8
2. Individualvereinbarungen (§ 305 Abs. 1 Satz 3, § 305b BGB) .....	10
II. Einbeziehung in den Bankvertrag (§§ 305 Abs. 2 und Abs. 3, 305c Abs. 1 BGB) .....	13
1. Voraussetzungen der Einbeziehung .....	14
a) AGB der vertragschließenden Bank .....	14
aa) Positive Voraussetzungen .....	14
bb) Überraschende Klauseln .....	17
b) AGB ausführender Drittunternehmen .....	17
2. Einbeziehung durch Rahmenvereinbarung (§ 305 Abs. 3 BGB) .....	18
3. Einbeziehung im kaufmännischen Geschäftsverkehr .....	18
III. Auslegung der AGB (§ 305c Abs. 2 BGB) .....	19
1. Objektive Auslegung .....	19
2. Die gesetzliche Unklarheitenregelung (§ 305c Abs. 2 BGB) .....	19
IV. Inhaltskontrolle der AGB nach §§ 307–309 BGB .....	20
1. Schranken der Inhaltskontrolle (§ 307 Abs. 3 BGB) .....	20
2. Inhaltskontrolle nach §§ 307–309 BGB .....	23
V. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder bei Unwirksamkeit von AGB-Klauseln (§ 306 BGB) .....	26
VI. Sonderregeln über Verbraucherverträge (§ 310 Abs. 3 BGB) .....	28
1. „Drittaklauseln“ .....	29
2. Einzelvertragsklauseln .....	29
3. Berücksichtigung von Begleitumständen .....	29
<b>2. Teil Allgemeine Geschäftsbedingungen der Banken</b>	
<b>A. Vorbemerkungen zu den AGB-Banken .....</b>	45
I. Geschäftsverbindung .....	45
II. Einbeziehungsvereinbarung iS von § 305 Abs. 3 BGB .....	46
III. Inhalt der AGB und der Sonderbedingungen .....	46
IV. Erweiterung der Geschäftsbeziehung .....	48
V. Rechtsanspruch des privaten Endverbrauchers auf ein Girokonto auf Guthabenbasis .....	48
1. Kontrahierungzwang nach geltendem Recht? .....	49
2. Regelungsvorschläge de lege ferenda .....	52
3. Empfehlung des Zentralen Kreditausschusses und des Sparkassen- und Giroverbandes .....	52
4. Aktuelle Rechtsentwicklungen .....	54
VI. Entstehung und Fassungen der AGB-Banken .....	55
1. Fassungen der Kreditinstitute .....	55
2. Entstehung und Änderungen .....	56
VII. Aufgabe der AGB-Banken .....	57
1. Konkretisierung des Bankverhältnisses .....	57
2. Rationalisierung und Standardisierung .....	58
3. Risikoabwälzung und -begrenzung .....	60
VIII. Bedeutung der AGB-Banken .....	61
1. Wirtschaftliche Bedeutung .....	61

# Inhaltsverzeichnis

2. Rechtliche Bedeutung .....	62
a) Die AGB-Banken als Allgemeine Geschäftsbedingungen iS von §§ 305 ff. BGB .....	62
b) Die AGB-Banken und -Sparkassen als Konditionenempfehlungen ..	62
<b>B. Kommentierung der AGB-Banken .....</b>	<b>64</b>
<b>Nr. 1 Geltungsbereich und Änderungen dieser Geschäftsbedingungen und der Sonderbedingungen für einzelne Geschäftsbeziehungen ..</b>	<b>64</b>
I. Geltungsbereich .....	65
1. Sachlich .....	65
2. Persönlich .....	65
II. Verhältnis von AGB und Sonderbedingungen .....	65
III. Änderungen der AGB-Banken und der Sonderbedingungen (Nr. 1 Abs. 2) .....	66
1. Allgemein .....	66
2. Bedeutung von Nr. 1 Abs. 2 .....	66
3. Mechanismus zur Änderung von Vertragsbedingungen .....	68
4. Elektronische Information über Änderungen (Nr. 1 Abs. 2 Satz 2 und 3) .....	68
5. Sonderkündigungsrecht .....	69
<b>Nr. 2 Bankgeheimnis und Bankauskunft .....</b>	<b>69</b>
I. Bankgeheimnis .....	70
1. Gegenstand .....	70
2. Geheimnisherr .....	71
II. Grenzen des Bankgeheimnisses .....	72
1. Gesetzliche Grenzen .....	72
a) Durchbrechungen im Strafverfahren .....	72
b) Durchbrechungen im Steuerrecht .....	73
c) Sozialrecht .....	74
d) Erbschaftssteuer .....	74
e) Geldwäschegegesetz .....	75
f) Durchbrechungen im sonstigen Verfahrensrecht .....	75
2. Einwilligung des Kunden .....	75
3. Bankauskunft .....	75
III. Voraussetzungen für die Erteilung einer Bankauskunft (Nr. 2 Abs. 3)	76
1. Differenzierung nach Kundenarten .....	76
2. Anforderungen bei Auskunftserteilung über Geschäftskunden ..	77
3. Sonstige Kunden, vor allem Privatkunden .....	77
4. Berechtigtes Interesse an der Auskunft .....	77
5. Keine entgegenstehenden schutzwürdigen Belange .....	78
IV. Empfänger der Bankauskünfte .....	78
<b>Nr. 3 Haftung der Bank – Mitverschulden des Kunden .....</b>	<b>79</b>
I. Haftungsgrundsätze (Nr. 3 Abs. 1) .....	80
1. Haftung für jedes Verschulden .....	80
2. Haftung für Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen .....	81
a) Abgrenzung Erfüllungsgehilfe/Verrichtungsgehilfe .....	81
b) Abgrenzung Erfüllungsgehilfe/weitergeleiteter Auftrag .....	82
3. Einzelne Haftungsfälle .....	82
a) Verletzung von Beratungs-, Aufklärungs- und Warnpflichten .....	82
b) Einzelne Geschäftssparten .....	83
aa) Anlageberatung .....	83
bb) Kreditgeschäft .....	85
cc) Andere Geschäftsbereiche .....	86
c) Verletzung sonstiger Pflichten .....	86
4. Abweichende Regelungen .....	86
5. Mitverschulden des Kunden .....	87

# Inhaltsverzeichnis

II.	Weitergeleitete Aufträge (Nr. 3 Abs. 2) .....	87
1.	Abgrenzung: Erfüllungsgehilfe – Substitution – weitergeleiteter Auftrag .....	88
2.	Beschränkte Haftung der Bank für sorgfältige Auswahl und Unterweisung .....	88
III.	Haftungsausschluss bei Störung des Bankbetriebes (Nr. 3 Abs. 3) ...	89
<b>Nr. 4</b>	<b>Grenzen der Aufrechnungsbefugnis mit der Bank</b> .....	89
I.	Aufrechnungsausschluss .....	89
II.	Unzulässige Berufung auf den Aufrechnungsausschluss bei „entscheidungsreifen“ Forderungen .....	90
<b>Nr. 5</b>	<b>Verfügungsberechtigung nach dem Tod des Kunden</b> .....	91
I.	Überblick .....	92
II.	Vorlage von geeigneten Nachweisen (Nr. 5 Satz 1) .....	95
III.	Vorlage des Testamentes oder Erbvertrages (Nr. 5 Satz 2) .....	97
IV.	Ausschluss des Gutgläubenschutzes .....	99
<b>Nr. 6</b>	<b>Maßgebliches Recht, Gerichtsstand</b> .....	99
I.	Überblick .....	100
II.	Geltung deutschen Rechts (Nr. 6 Abs. 1) .....	100
1.	Rechtswahl allgemein .....	100
2.	Ausnahmen für Verbraucherverträge (Art. 29 EGBGB) .....	100
III.	Gerichtsstand für Inlandskunden (Nr. 6 Abs. 2) .....	101
1.	Kaufmännische Kunden .....	101
2.	Öffentlich-rechtliche Kunden .....	102
3.	Gerichtsstand für Passivprozesse .....	102
IV.	Gerichtsstand für Auslandskunden (Nr. 6 Abs. 3) .....	102
<b>Nr. 7</b>	<b>Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten (Konten in laufender Rechnung); Genehmigung von Belastungen aus Lastschriften</b> .....	103
I.	Überblick .....	103
II.	Erteilung der Rechnungsabschlüsse (Nr. 7 Abs. 1) .....	104
1.	Kontokorrentkonto .....	104
2.	Rechnungsabschluss .....	104
3.	Vereinbarung der Abrechnungsperiode .....	105
4.	Zinseszinsberechnung (Nr. 7 Abs. 1 Satz 2) .....	105
III.	Erhebung von Einwendungen, Genehmigungsifiktion (Nr. 7 Abs. 2) .....	106
1.	Erhebung von Einwendungen (Nr. 7 Abs. 2 Satz 1) .....	106
a)	Überprüfungspflicht des Kunden .....	106
b)	Form .....	106
c)	Fristen, Fristberechnung .....	106
2.	Genehmigungsifiktion (Nr. 7 Abs. 2 Satz 2) .....	107
3.	Verspätete Einwendungen des Kunden (Nr. 7 Abs. 2 Satz 4) ....	109
4.	Berichtigung von Rechnungsabschlüssen .....	109
5.	Genehmigung von Einzugsermächtigungslastschriften .....	110
<b>Nr. 8</b>	<b>Storno- und Berichtigungsbuchungen der Bank</b> .....	111
I.	Stornobuchungen der Bank (Abs. 1) .....	112
1.	Kontokorrentkonten .....	113
2.	Fehlerhafte Gutschrift .....	113
3.	„Bis zum nächsten Rechnungsabschluss“ .....	116
4.	Einwand der Entreicherung .....	117
II.	Berichtigungsbuchung „nach Rechnungsabschluss“ (Abs. 2) .....	117
1.	Abgrenzung Berichtigungsbuchung und Stornobuchung .....	117
2.	Rechtsgrundlage der Berichtigungsbuchung .....	117
3.	Einwendungen des Kunden (Nr. 8 Abs. 2 Satz 2) .....	118
4.	Insolvenz des Kunden .....	118
III.	Information des Kunden; Zinsberechnung (Nr. 8 Abs. 3) .....	119
1.	Unverzügliche Benachrichtigung des Kunden (Nr. 8 Abs. 3 Satz 1) .....	119

# Inhaltsverzeichnis

2. Valutagerechte Buchung (Nr. 8 Abs. 3 Satz 2) .....	119
<b>Nr. 9 Einzugsaufträge</b> .....	120
I. Überblick .....	121
II. Erteilung von Vorbehaltsgutschriften bei Einreichung (Nr. 9 Abs. 1) .....	123
1. Einzugsauftrag und Einzugspapier .....	123
2. Erteilung einer „E. v.“-Gutschrift .....	124
a) Bedeutung der Gutschrift .....	125
b) Bedeutung des Vorbehalts .....	125
c) Stornierung der Gutschrift .....	127
III. Einlösung von Lastschriften und vom Kunden ausgestellter Schecks (Nr. 9 Abs. 2) .....	128
1. Voraussetzungen der Einlösung .....	128
2. Zeitpunkt der Einlösung .....	129
a) Die Einlösung von Schecks .....	129
aa) Barschecks (Satz 3) .....	130
bb) Bezahlmeldung (Satz 4) .....	130
cc) Bundesbank-Abrechnung (Satz 5) .....	131
b) Einlösung von Lastschriften .....	132
aa) Abbuchungsauftrag .....	133
bb) Einzugsermächtigung .....	134
3. Rechtsfolgen der Einlösung .....	135
<b>Nr. 10 Fremdwährungsgeschäfte und Risiken bei Fremdwährungskonten</b> .....	135
I. Überblick .....	136
II. Auftragsausführung bei Fremdwährungskonten (Nr. 10 Abs. 1) .....	137
III. Gutschriften bei Fremdwährungsgeschäften mit dem Kunden (Nr. 10 Abs. 2) .....	137
IV. Vorübergehende Beschränkung der Leistung durch die Bank (Nr. 10 Abs. 3) .....	138
V. Umrechnungskurs (Nr. 10 Abs. 4) .....	140
<b>Nr. 11 Mitwirkungspflicht des Kunden</b> .....	141
I. Überblick .....	142
II. Änderungsmitteilung (Nr. 11 Abs. 1) .....	142
III. Klarheit von Aufträgen (Nr. 11 Abs. 2) .....	143
IV. Besondere Hinweispflicht bei Eilbedürftigkeit der Ausführung eines Auftrages (Nr. 11 Abs. 3) .....	147
V. Prüfung und Einwendungen bei Mitteilungen der Bank (Nr. 11 Abs. 4) .....	148
VI. Benachrichtigung der Bank bei Ausbleiben von Mitteilungen (Nr. 11 Abs. 5) .....	149
<b>Nr. 12 Zinsen, Entgelte und Auslagen</b> .....	150
I. Überblick .....	152
II. Zinsen und Entgelte im Privatkundengeschäft (Abs. 1) .....	155
1. Abgrenzung Privat- und Geschäftskunde .....	158
2. Aufgeführte Hauptleistungen (Abs. 1 Satz 2) .....	158
3. Über das vereinbarte Entgelt hinausgehende Zahlung (Nr. 12 Abs. 1 Satz 3) .....	160
4. Nicht im Preisaushang oder im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführte Leistungen (Abs. 1 Satz 4) .....	161
III. Zinsen und Entgelte im Geschäft mit Kunden, die keine Verbraucher sind (Abs. 2) .....	162
IV. Nicht entgeltfähige Leistung (Abs. 3) .....	163
V. Änderung von Zinsen und Entgelten (Nr. 12 Abs. 4) .....	178
1. Zinsanpassung bei Krediten mit veränderlichem Zins (Satz 1) ..	178
2. Mitteilung der Änderung; Kündigungsrecht des Kunden bei Erhöhung von Zinsen (Nr. 12 Abs. 4 Sätze 2 und 3) .....	180

# Inhaltsverzeichnis

VI. Änderungen von Entgelten bei typischerweise dauerhaft in Anspruch genommenen Leistungen (Abs. 5) .....	182
VII. Auslagenersatz (Nr. 12 Abs. 6) .....	183
VIII. Besonderheiten bei Verbraucherdarlehensverträgen und Zahlungsdiensteverträgen mit Verbrauchern für Zahlungen innerhalb des EWR in einer EWR-Währung (Nr. 12 Abs. 7) .....	185
<b>Nr. 13 Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten</b> .....	185
I. Überblick .....	186
II. Originärer Anspruch auf Bestellung von Sicherheiten (Nr. 13 Abs. 1) .....	188
1. Bankmäßige Geschäftsverbindung .....	188
2. Bankmäßige Sicherheit .....	189
3. Anlass und Voraussetzungen des originären Besicherungsanspruchs .....	189
4. Inhalt des Anspruchs .....	190
III. Nachsicherungsanspruch bei Veränderung des Risikos (Nr. 13 Abs. 2) .....	191
1. Voraussetzungen .....	191
2. Ausschluss des Nachsicherungsanspruches .....	195
IV. Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten (Nr. 13 Abs. 3) .....	197
<b>Nr. 14 Vereinbarung eines Pfandrechts zugunsten der Bank</b> .....	198
I. Überblick .....	199
II. Entstehung des Pfandrechts (Nr. 14 Abs. 1) .....	199
1. AGB-mäßige Einigung .....	199
2. Besitzerlangung .....	200
3. Erwerb des Pfandrechts der Bank an Wertpapieren und Sachen .....	201
4. Erwerb des Pfandrechts an Ansprüchen des Kunden gegen die Bank .....	202
5. Verhältnis des Pfandrechts zu sonstigen Vereinbarungen .....	203
6. Erlöschen des Pfandrechts .....	204
III. Gesicherte Ansprüche .....	204
IV. Ausnahmen vom Pfandrecht (Nr. 14 Abs. 3) .....	206
1. Besondere Zweckbestimmung .....	206
2. Fallgruppen besonderer Zweckbestimmung .....	207
3. Haftendes Kapital der Bank (Nr. 14 Abs. 3 Satz 2) .....	209
V. Zins- und Gewinnanteilscheine (Nr. 14 Abs. 4) .....	210
<b>Nr. 15 Sicherungsrechte an Einzugspapieren und diskontierten Wechseln</b> .....	210
I. Sicherungsübereignung (Nr. 15 Abs. 1) .....	211
1. Sicherungseigentum an Schecks .....	211
2. Sicherungseigentum an zum Einzug eingereichten Wechseln .....	212
3. Eigentumserwerb an diskontierten Wechseln .....	212
II. Sicherungsabtretung (Nr. 15 Abs. 2) .....	214
1. Sicherungszession bei Scheck und Wechsel .....	214
2. Sicherungszession bei anderen Einzugspapieren .....	215
3. Mögliche Abtretungshindernisse .....	215
III. Zweckgebundene Einzugspapiere (Nr. 15 Abs. 3) .....	215
IV. Gesicherte Ansprüche der Bank (Nr. 15 Abs. 4) .....	216
1. Zweckbestimmungserklärung (Nr. 15 Abs. 4 Satz 1) .....	216
2. Freigabeverpflichtung (Nr. 15 Abs. 4 Satz 2) .....	217
<b>Nr. 16 Begrenzung des Sicherungsanspruchs und Freigabeverpflichtung</b> .....	217
I. Überblick .....	218
II. Deckungsgrenze .....	218
III. Bewertungsmaßstab für Sicherheiten .....	218
IV. Freigabe .....	221

# Inhaltsverzeichnis

V. Wahlrecht der Bank .....	222
VI. Sondervereinbarungen (Nr. 16 Abs. 3) .....	223
<b>Nr. 17 Verwertung von Sicherheiten .....</b>	<b>224</b>
I. Überblick .....	224
II. Wahlrecht der Bank (Nr. 17 Abs. 1) .....	225
1. Entscheidung, ob eine Verwertung durchgeführt wird .....	225
2. Auswahl der zu verwertenden Sicherheiten .....	226
3. Durchführung der Verwertung .....	226
4. Erlösverteilung .....	228
5. Verhältnis zum AGB-Pfandrecht .....	228
III. Erlösgutschrift nach dem Umsatzsteuerrecht (Nr. 17 Abs. 2) .....	228
<b>Nr. 18 Kündigungsrechte des Kunden .....</b>	<b>229</b>
I. Überblick über die AGB-Kündigungstatbestände .....	229
II. Jederzeitiges Kündigungsrecht des Kunden (Nr. 18 Abs. 1) .....	230
III. Kündigung des Kunden aus wichtigem Grund (Nr. 18 Abs. 2) .....	232
IV. Gesetzliche Kündigungsrechte (Nr. 18 Abs. 3) .....	232
V. Abwicklung gekündigter Geschäftsbeziehungen .....	233
<b>Nr. 19 Kündigungsrechte der Bank .....</b>	<b>234</b>
I. Überblick .....	236
II. Ordentliche Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist (Nr. 19 Abs. 1) .....	236
1. Gegenstand der Kündigung .....	236
2. Verpflichtung zur Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist .....	237
3. Kündigung wegen politischer Betätigung .....	239
4. Kündigung wegen Kontenpfändungen .....	240
III. Kündigung unbefristeter Kredite (Nr. 19 Abs. 2) .....	242
IV. Allgemeine Schranken des ordentlichen Kündigungsrechts der Nr. 19 Abs. 1 und 2 .....	243
1. Verbot der Kündigung zur Unzeit .....	243
2. Verbot des Rechtsmissbrauchs (§ 242 BGB) .....	244
3. Verstoß gegen Treu und Glauben .....	246
4. Angemessenheitsprüfung und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	246
V. Kündigung aus wichtigem Grund (Nr. 19 Abs. 3) .....	247
1. Anwendungsbereich .....	247
2. Wichtiger Grund .....	247
a) Unrichtige Angaben über die Vermögensverhältnisse .....	248
b) Wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse .....	249
c) Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten .....	251
d) Sonstige Gründe .....	252
3. Verfahren bei Kündigung; Abhilfefrist oder Abmahnung .....	253
4. Unberechtigte Kündigung aus wichtigem Grund .....	255
VI. Kündigung von Verbraucherdarlehensverträgen bei Verzug (Nr. 19 Abs. 4) .....	256
VII. Abwicklung nach einer Kündigung (Nr. 19 Abs. 5) .....	256
<b>Nr. 20 Einlagensicherungsfonds .....</b>	<b>257</b>
I. Regelungszweck .....	258
II. Schutzzumfang (Nr. 20 Abs. 1) .....	260
1. Hinweis auf Beteiligung am Einlagensicherungsfonds (Nr. 20 Abs. 1 Satz 1) .....	260
2. Organisation und Statut des Einlagensicherungsfonds .....	261
3. Umfang .....	262
a) Ausnahmen vom Einlageschutz (Nr. 20 Abs. 2) .....	263
b) Ergänzende Geltung des Statuts des Einlagensicherungsfonds (Nr. 20 Abs. 3) .....	263

# Inhaltsverzeichnis

aa) Geschützte Einleger .....	263
bb) Geschützte Einlagen .....	264
cc) Gläubigerwechsel .....	265
dd) Besondere Kontoformen .....	266
III. Übergang der gesicherten Forderung (Nr. 20 Abs. 4) .....	267
1. Bedürfnis nach Regelung .....	267
2. Rechtsdogmatische Konstruktion .....	268
a) Schuldrechtlich .....	268
b) Sachenrechtlich .....	268
c) (Praktische) Relevanz .....	269
IV. Auszahlung mangels Weisung .....	269
V. Befreiung vom Bankgeheimnis (Abs. 5) .....	270
VI. Praxis der Einlagensicherung .....	270
<b>Nr. 21 Außergerichtliche Streitschlichtung .....</b>	<b>271</b>

## 3. Teil Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sparkassen

<b>A. Vorbemerkungen zu den AGB-Sparkassen .....</b>	<b>287</b>
I. Übersicht über frühere Fassungen .....	287
II. Änderungen 2002 und 2005 .....	288
III. Überarbeitungen zum 31.10.2009 und 13.6.2014 .....	289
IV. Vergleich AGB-Sparkassen – AGB-Banken .....	289
V. Hinweise zur Kommentierung der AGB-Sparkassen .....	290
<b>B. Kommentierung der AGB-Sparkassen .....</b>	<b>290</b>
<b>Nr. 1 Grundlagen der Geschäftsbeziehung .....</b>	<b>290</b>
I. Bedeutung .....	291
II. Änderung zum 31.10.2009 .....	291
III. Einbeziehung der AGB und der Sonderbedingungen .....	292
<b>Nr. 2 Änderungen der Geschäftsbedingungen und von Zahlungsdienstestrahmenverträgen .....</b>	<b>292</b>
I. Neufassung zum 31.10.2009 und Änderungen zum 13. Juni 2014 .....	293
II. Einbeziehung der Änderungen .....	294
III. Sonderkündigungsrecht .....	295
IV. Abweichende Vereinbarungen .....	296
<b>Nr. 3 Bankauskünfte .....</b>	<b>296</b>
I. Bedeutung .....	296
II. Besonderheit der Nr. 3 Abs. 3 .....	297
<b>Nr. 4 Vertretungs- und Verfügungsbefugnisse .....</b>	<b>297</b>
I. Entsprechung in Nr. 11 Abs. 1 AGB-Banken .....	297
II. Mangelnde Geschäftsfähigkeit .....	298
<b>Nr. 5 Legitimationsurkunden .....</b>	<b>298</b>
I. Erbnachweis .....	299
II. Ausländische Urkunden .....	301
<b>Nr. 6 Rechtswahl, Gerichtsstand, Erfüllungsort .....</b>	<b>302</b>
I. Unterschiede zu Nr. 6 AGB-Banken .....	302
II. Erfüllungsort .....	303
III. Gerichtsstand .....	303
<b>Kontokorrentkonten und andere Geschäfte .....</b>	<b>303</b>
<b>Nr. 7 Kontokorrent, Rechnungsabschluss .....</b>	<b>303</b>
I. Kontokorrentvereinbarung .....	304
II. Festlegung der Rechnungsabschlussperioden .....	304
III. Einwendungen .....	305
IV. Regelung der Genehmigung von Belastungsbuchungen bei Lastschriften .....	306
<b>Nr. 8 Korrektur fehlerhafter Gutschriften .....</b>	<b>306</b>
I. Unterschiede zu Nr. 8 AGB-Banken .....	307
II. Rückforderungsrecht .....	308

# Inhaltsverzeichnis

III. Korrekturbuchung .....	308
IV. Kennzeichnung .....	308
<b>Nr. 9 Gutschriften und Einlösung von Einzugspapieren .....</b>	<b>309</b>
I. Änderungen zum 1.11.2009 .....	309
II. Abweichungen zu Nr. 9 AGB-Banken .....	309
III. Besonderheiten für das SEPA-Lastschriftverfahren .....	310
<b>Nr. 10 Auftragsbestätigung vor Ausführung .....</b>	<b>311</b>
<b>Nr. 11 Aufrechnung und Verrechnung .....</b>	<b>311</b>
<b>Nr. 12 Konten in ausländischer Währung .....</b>	<b>311</b>
<b>Nr. 13 Leistungsbefreiung bei Geschäften in ausländischer Währung .....</b>	<b>312</b>
<b>Nr. 14 Geldeingang in ausländischer Währung .....</b>	<b>312</b>
<b>Nr. 15 Umrechnungskurs .....</b>	<b>312</b>
I. Devisen-Fixingsystem .....	313
II. Änderungen des Zahlungsdiensterahmenvertrages .....	313
<b>Nr. 16 Einlagengeschäft .....</b>	<b>313</b>
<b>Entgelte und Auslagen .....</b>	<b>314</b>
<b>Nr. 17 Zinsen und Entgelte .....</b>	<b>314</b>
I. Neufassung zum 1.11.2009 und Änderungen zum 13.6.2014 .....	316
1. Entscheidungen des BGH .....	316
2. Änderungsbedarf nach der ZDRL .....	316
3. Umsetzungsgesetz zur Verbraucherrechterichtlinie (§§ 312a Abs. 3 S. 1 BGB – neu) .....	317
II. Verweis auf das Preis- und Leistungsverzeichnis .....	317
III. Entgelte für sonstige Leistungen (Nr. 17 Abs. 3) .....	317
IV. Nicht entgeltpflichtige Tätigkeiten .....	318
V. Änderungen von Zinsen .....	318
VI. Änderungen von Entgelten .....	319
VII. Sonderregelungen für Verbraucherverträge .....	320
VIII. Verweis auf Nr. 12 AGB-Banken .....	321
<b>Nr. 18 Ersatz von Aufwendungen .....</b>	<b>321</b>
I. Bisherige Regelung in Nr. 18 .....	321
II. Änderungen nach der Entscheidung des BGH vom 8.5.2012 .....	321
III. Überziehungszinsen .....	323
<b>Pflichten und Haftung der Sparkasse .....</b>	<b>323</b>
<b>Nr. 19 Haftung der Sparkasse .....</b>	<b>323</b>
<b>Nr. 20 Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten des Kunden .....</b>	<b>324</b>
I. Unterschiede zu Nr. 11 AGB-Banken .....	326
II. Pflichtenkatalog .....	326
1. Änderungen der persönlichen Daten .....	326
2. Eindeutige Angaben .....	327
3. Übermittlungsfehler .....	328
4. Verwendung von Vordrucken .....	328
5. Besondere Weisungen .....	329
III. Haftung; Mitverschulden .....	329
<b>AGB-Pfandrecht, Nachsicherung, Sicherheitsfreigabe .....</b>	<b>329</b>
<b>Nr. 21 Pfandrecht, Sicherungsabtretung .....</b>	<b>329</b>
I. Vergleich mit Nr. 14 AGB-Banken .....	330
II. Neufassung zum 1.11.2009 .....	331
III. Verwertung .....	332
<b>Nr. 22 Nachsicherung und Freigabe .....</b>	<b>332</b>
I. Vergleich mit Nr. 13 Abs. 2 AGB-Banken .....	333
II. Nachsicherungsrecht .....	333
III. Verbraucherdarlehensverträge .....	334
IV. Freigabeklausel .....	334
<b>Einzugspapiere .....</b>	<b>334</b>
<b>Nr. 23 Inkasso von Einzugspapieren .....</b>	<b>334</b>

# Inhaltsverzeichnis

I. Überblick .....	335
II. Rückbelastung .....	335
<b>Nr. 24 Vorlegungsfrist, Eilmittel .....</b>	<b>335</b>
<b>Nr. 25 Sicherungsrechte im Einzugsgeschäft .....</b>	<b>336</b>
I. Vergleich mit Nr. 15 AGB-Banken .....	336
II. Bedingungen .....	337
<b>Auflösung der Geschäftsbeziehung .....</b>	<b>337</b>
<b>Nr. 26 Kündigungsrecht .....</b>	<b>337</b>
I. Neufassung zum 1.11.2009 .....	339
II. Einschränkung des Kündigungsrechts für Sparkassen .....	340
III. Außerordentliche Kündigung .....	342
IV. Rechtsfolgen bei Kündigung .....	342
<b>Nr. 27 Weitergeltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....</b>	<b>343</b>
<b>Nr. 28 Schutz der Einlagen durch Institutssicherung .....</b>	<b>343</b>
I. Institutssicherung .....	343
II. Elemente der Institutssicherung .....	344
 <b>4. Teil Sonderbedingungen der Banken und Sparkassen</b>	
<b>I. Sonderbedingungen für den Scheckverkehr (SchB)</b>	
<b>A. Vorbemerkungen (SchB) .....</b>	<b>347</b>
I. Bedeutung .....	347
II. Änderungen der Fassungen 2000/1998/1995/1997 .....	349
<b>B. Kommentierung .....</b>	<b>350</b>
<b>Nr. 1 Verwendung und Aushändigung zugelassener Scheckvordrucke ...</b>	<b>350</b>
I. Bankseitige Vorgabe von Scheckvordrucken .....	351
II. Anspruch des Kunden auf Aushändigung von Vordrucken .....	352
III. Überprüfung auf Vollständigkeit .....	352
<b>Nr. 2 Sorgfaltspflichten bei Verwahrung und Verwendung von Scheckvordrucken und Schecks .....</b>	<b>352</b>
I. Sorgfaltspflicht des Kunden .....	353
II. Sorgfaltsanforderungen .....	354
III. Verwendungskontrolle .....	354
IV. Vollständigkeitsprüfung .....	355
V. Abhandenkommen der Schecks .....	355
VI. Verlustmeldung .....	355
VII. Weitere Sorgfaltsanforderungen .....	356
<b>Nr. 3 Haftungsverteilung .....</b>	<b>356</b>
I. Neugestaltung .....	357
II. Gesetzliche Risikoverteilung .....	357
III. Sphärentheorie .....	358
IV. Nr. 11 aF SchB-Sparkassen, -Banken und -Postbank .....	358
V. Neuregelung der Nr. 3 SchB-Sparkassen, -Banken und -Postbank ..	359
1. Haftung nach Nr. 3 Abs. 1 .....	360
a) Haftung der Bank .....	360
b) Haftung des Kunden .....	363
2. Haftung nach Nr. 3 Abs. 2 .....	364
a) Abhandenkommen .....	364
b) Grobe Fahrlässigkeit .....	365
aa) Beurteilungszeitpunkt .....	365
bb) Maßgeblicher Personenkreis .....	366
cc) Verdacht begründende Umstände .....	367
dd) Mitverschulden .....	371
<b>Nr. 4 Einlösung trotz mangelnden Guthabens .....</b>	<b>372</b>
I. Deckung .....	372
II. Keine Deckung .....	372
1. Benachrichtigungspflicht .....	373

# Inhaltsverzeichnis

2. Nichteinlösung aus anderen Gründen .....	373
3. Teilweise Deckung .....	373
4. Beendigung des Scheckvertrages .....	374
<b>Nr. 5 Beachtung von Schecksperrren .....</b>	<b>374</b>
I. Änderungen .....	374
II. Geltende Fassung .....	375
1. Geltungsdauer der Schecksperrre .....	375
2. Mitteilungspflicht gegenüber Dritten .....	376
<b>Nr. 6 Behandlung von Fremdwährungsschecks .....</b>	<b>376</b>
I. Bedingungen der verschiedenen Institute .....	376
II. Fremdwährungsschecks .....	377
III. Fehlen einer Währungsangabe .....	377
IV. Irrtümlich falsche Währungsangabe .....	378
<b>Nr. 7 Zusätzliche Regelungen für Orderschecks .....</b>	<b>378</b>
I. Entstehung .....	378
II. Gesetzliche Regelung .....	379
III. Haftungserweiterung .....	379
II. Sonderbedingungen für die SparkassenCard (girocard)	
<b>A. Vorbemerkungen .....</b>	<b>398</b>
I. Wirtschaftliche Bedeutung/Verbreitung .....	398
II. Rechtsgrundlagen .....	399
1. Überblick .....	399
2. Neufassung zum 1.11.2009 .....	399
III. Allgemein .....	401
1. Einsatzmöglichkeiten .....	401
2. Sicherheit des Systems .....	403
<b>B. Kommentierung .....</b>	<b>406</b>
I. Garantierte Zahlungsformen .....	406
1. Geltungsbereich .....	407
a) Überblick .....	407
b) Bezahlung mit GeldKarte .....	407
c) Speicherung von Zusatzanwendungen .....	408
d) Barabhebung an Geldautomaten .....	408
e) Bargeldlose Bezahlung an automatisierten Kassen .....	409
aa) POS-System (point of sale-system) .....	409
bb) POZ-System .....	410
f) Aufladen der GeldKarte .....	410
g) Aufladen von Prepaid-Mobilfunk-Konten .....	411
2. Allgemeine Regeln .....	411
<b>Nr. 1 Karteninhaber und Vollmacht .....</b>	<b>412</b>
I. Karteninhaber .....	412
II. Widerruf der Kontovollmacht .....	413
<b>Nr. 2 Finanzielle Nutzungsgrenze .....</b>	<b>413</b>
<b>Nr. 3 Umrechnung von Fremdwährungsbeträgen .....</b>	<b>415</b>
<b>Nr. 4 Rückgabe der Karte .....</b>	<b>415</b>
I. Karte im Eigentum der Sparkasse .....	416
II. Beendigung der Berechtigung .....	416
<b>Nr. 5 Sperre und Einziehung der Karte .....</b>	<b>417</b>
I. Voraussetzungen der Sperre .....	417
II. Bedeutung der Sperre .....	418
III. Gründe der Sperre .....	419
IV. Aufhebung der Sperre .....	420
<b>Nr. 6 Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Karteninhabers .....</b>	<b>420</b>
I. Neufassung der Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten gemäß § 675l BGB .....	421

# Inhaltsverzeichnis

II.	Unterschrift .....	422
III.	Sorgfältige Aufbewahrung der Karte .....	422
IV.	Geheimhaltung der persönlichen Geheimzahl (PIN) .....	423
1.	Weitergabe an Familienangehörige .....	424
2.	Ausspähen der PIN .....	424
3.	Gemeinsame Verwahrung; Notieren der PIN .....	425
4.	Zurücklassen der Karte im Auto .....	425
5.	Umgang mit der Karte und PIN .....	426
V.	Unterrichtungs- und Anzeigepflichten .....	426
Nr. 7	<b>Autorisierung von Kartenzahlungen durch den Karteninhaber</b> .....	428
I.	Begriff und Bedeutung der Autorisierung .....	428
II.	Beweislast für die Autorisierung .....	429
Nr. 8	<b>Ablehnung von Kartenzahlungen durch die Sparkasse</b> ...	434
I.	Ablehnungsgründe .....	434
II.	Unterrichtungspflicht .....	434
Nr. 9	<b>Entgelte</b> .....	435
Nr. 10	<b>Information des Kontoinhabers über die Kartenverfügung</b> .....	436
Nr. 11	<b>Erstattungs- und Schadensersatzansprüche des Kontoinhabers</b> .....	436
I.	Nr. 11.1 Erstattung bei nicht autorisierter Kartenverfügung .....	438
II.	Nr. 11.2 Erstattung bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung einer autorisierten Kartenverfügung .....	439
III.	Nr. 11.3 Schadensersatzansprüche des Kontoinhabers .....	440
IV.	Nr. 11.4 Haftungs- und Einwendungsausschluss .....	440
Nr. 12	<b>Haftung des Kontoinhabers für nicht autorisierte Kartenverfügungen</b> .....	441
I.	Haftungsbegrenzung bis zur Sperranzeige .....	443
II.	Haftung in vollem Umfang .....	444
III.	Haftung des Kontoinhabers für den in der Geldkarte gespeicherten Betrag .....	446
3.	<b>Besondere Regeln für einzelne Nutzungsarten</b> .....	447
Nr. 1	<b>Geldautomaten-Service und Einsatz an automatisierten Kassen von Handels- und Dienstleistungsunternehmen</b> ..	447
I.	Überblick .....	448
II.	Verfügungsrahmen .....	448
III.	Fehleingabe der Geheimzahl .....	449
IV.	Zahlungsverpflichtung der Sparkasse; Reklamationen .....	449
Nr. 2	<b>GeldKarte</b> .....	449
I.	Servicebeschreibung .....	452
II.	Aufladen und Entladen der GeldKarte (Nr. 2.2) .....	453
III.	Sofortige Kontobelastung des Ladebetrages (Nr. 2.3) .....	454
IV.	Zahlungsvorgang mittels GeldKarte (Nr. 2.4) .....	454
V.	Haftung bei Verlust der aufgeladenen GeldKarte .....	455
Nr. 3	<b>Aufladen von Prepaid-Mobilfunk-Konten</b> .....	457
I.	Servicebeschreibung .....	458
II.	Fehleingabe der Geheimzahl .....	458
III.	Zahlungsverpflichtung der Sparkasse; Reklamationen .....	458
II.	<b>Von der Sparkasse angebotene andere Service-Leistungen</b> .....	459
Nr. 1	<b>Eingabe von Überweisungen an Selbstbedienungsterminals</b> .....	459
I.	Nr. 1.1 Serviceumfang/Verfügungsrahmen .....	459
II.	Nr. 1.2 Ausführung der Überweisung .....	460
III.	Nr. 1.3 Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten .....	460

# Inhaltsverzeichnis

IV. Nr. 1.4 Erstattungs- und Schadensersatzanspruch des Kontoinhabers .....	460
V. Nr. 1.5 Haftung des Kontoinhabers für nicht autorisierte Verfügungen .....	460
VI. Nr. 1.6 Fehleingabe der Geheimzahl .....	460
<b>Nr. 2 SB-Sparverkehr .....</b>	<b>461</b>
<b>III. Kontoauszugsdrucker und Kontoinformationen im Online-Banking .....</b>	<b>463</b>
Nr. 1 Serviceumfang .....	463
Nr. 2 Bereithaltung von Belegen .....	463
Nr. 3 Haftung der Sparkasse .....	463
Nr. 4 Zugangssperre .....	463
Nr. 5 Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten .....	463
Nr. 6 Widerruf der Sparkasse .....	464
<b>IV. Zusatzanwendungen .....</b>	<b>466</b>
Vorbemerkungen .....	466
Nr. 1 Speicherung von Zusatzanwendungen auf der Karte .....	467
Nr. 2 Verantwortlichkeit des Unternehmens für den Inhalt einer unternehmensgenerierten Zusatzanwendung .....	467
Nr. 3 Reklamationsbearbeitung in Bezug auf Zusatzanwendungen .....	468
Nr. 4 Keine Angabe der von der Sparkasse an den Kunden ausgegebenen PIN bei unternehmensgenerierten Zusatzanwendungen .....	468
Nr. 5 Sperrmöglichkeit von Zusatzanwendungen .....	469
<b>V. Außergerichtliche Streitschlichtung und Beschwerdemöglichkeit .....</b>	<b>470</b>
 <b>III. Sonderbedingungen für Sparkonten</b>	
<b>A. Vorbemerkungen (SB Spar) .....</b>	<b>473</b>
I. Zweck .....	473
II. Rechtsgrundlagen .....	476
III. Die Bedingungen für Loseblatt-Sparurkunden .....	478
<b>B. Kommentierung .....</b>	<b>478</b>
Nr. 1 Sparbuch .....	479
I. Form und Inhalt der Sparurkunden, Kontoführung (Absatz 1) .....	479
1. Sparbuch .....	479
2. Loseblatt-System; Loseblatt-Sparbücher .....	481
II. Aufbewahrung und Verlust des Sparbuchs (Absatz 2) .....	481
III. Vorlage des Sparbuchs (Absatz 3) .....	482
IV. Grenzen der Befreiungswirkung (Absatz 4) .....	483
Nr. 2 Kündigung und Auszahlung .....	484
I. Zweck des Sparbuchs (Absatz 1) .....	485
II. Kündigung (Absatz 2) .....	486
III. Auszahlung eines Freibetrags (Absatz 3) .....	487
IV. Vorfälligkeitspreis und Verzicht (Absatz 4) .....	487
V. Fortsetzung trotz Kündigung (Absatz 5) .....	489
Nr. 3 Zinsen und Entgelte .....	489
I. Zinshöhe (Absatz 1) .....	489
II. Zinsgutschrift (Absatz 2) .....	490
 <b>IV. Bedingungen für den Überweisungsverkehr</b>	
<b>A. Vorbemerkungen .....</b>	<b>504</b>
I. Wirtschaftliche Bedeutung der Überweisung .....	504
II. Zweck und Gegenstand der Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr .....	506
III. Entstehungsgeschichte .....	508

# Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage .....	508
2. Änderungen im Überweisungsrecht 2002 .....	509
3. Neufassung der Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr zum 31.10.2009 und zum 26.6.2013 .....	510
<b>IV. Fassungen .....</b>	<b>512</b>
<b>B. Kommentierung .....</b>	<b>513</b>
<b>I. Allgemein .....</b>	<b>513</b>
<b>Nr. 1.1 Wesentliche Merkmale der Überweisung einschließlich des Dauerauftrags .....</b>	<b>513</b>
I. Merkmale der Überweisung .....	513
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten .....	514
III. Dauerauftrag .....	516
<b>Nr. 1.2 Kundenkennung .....</b>	<b>516</b>
I. Begriff und Bedeutung der Kundenkennung .....	517
II. Zulässige Kundenkennung .....	521
1. IBAN .....	521
2. Kontonummer und Bankleitzahl .....	522
<b>Nr. 1.3 Erteilung des Überweisungsauftrags und Autorisierung .....</b>	<b>526</b>
I. Erteilung des Überweisungsauftrags .....	527
II. Die Rechtsfolgen unleserlicher, fehlerhafter oder unvoll- ständig erteilter Überweisungsaufträge .....	527
III. Autorisierung des Überweisungsauftrags .....	527
1. Autorisierung durch Unterschrift .....	528
2. Online-Banking: Autorisierung durch PIN/TAN .....	528
IV. Verlangte Mitteilungen .....	529
<b>Nr. 1.4 Zugang des Überweisungsauftrags bei der Bank .....</b>	<b>529</b>
I. Bedeutung und Rechtsfolgen des Zugangs .....	529
II. Voraussetzungen des Zugangs .....	530
III. Eingang des Auftrags außerhalb von Geschäftstagen („Geschäftstageregel“) .....	530
IV. Eingang des Auftrags nach dem angegebenen Annahme- zeitpunkt („Cut-Off-Zeitpunkt“) .....	530
V. Begriff des „Geschäftstags“ .....	531
<b>Nr. 1.5 Widerruf des Überweisungsauftrags .....</b>	<b>532</b>
I. Neue Rechtslage: Keine Widerrufsmöglichkeit nach Zugang des Überweisungsauftrags .....	533
II. Widerruflichkeit der Zustimmung .....	533
III. Widerruf von Überweisungen mit Ausführungstermin ...	533
IV. Vereinbarung verlängerter Widerrufsfristen .....	534
<b>Nr. 1.6 Ausführung des Überweisungsauftrags .....</b>	<b>534</b>
I. Ausführungsbedingungen und Ausführungspflicht .....	535
II. Ausführung anhand der angegebenen Kundenkennung (keine Pflicht zum Abgleich mit anderen Daten) .....	535
III. Unterrichtung des Kunden über die Ausführung von Überweisungen .....	537
<b>Nr. 1.7 Ablehnung der Ausführung .....</b>	<b>537</b>
I. Ablehnung des Zahlungsauftrages und Mitteilungspflicht ..	538
II. Gründe für die Ablehnung des Zahlungsauftrags .....	538
III. Mitteilung über die Möglichkeit der Fehlerbeseitigung ...	538
IV. Ausnahme von der Mitteilungspflicht .....	539
V. Mitteilungsfrist und Kommunikationsweg .....	539
VI. Informationspflicht bei nicht zuzuordnender Kundenken- nung .....	540
VII. Entgelt für die Unterrichtung über eine berechtigte Ableh- nung .....	541
<b>Nr. 1.8 Übermittlung der Überweisungsdaten .....</b>	<b>542</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Nr. 1.9 Anzeige nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Überweisungen</b> .....	542
I. Anzeigepflicht oder -obliegenheit? .....	543
II. Inhalt der Anzeigepflicht .....	545
<b>Nr. 1.10 Entgelte</b> .....	546
I. Entgelte und Entgeltänderungen .....	547
II. Entgelthöhe .....	547
III. Entgelt für die Erfüllung von Nebenpflichten .....	548
<b>Nr. 1.11 Wechselkurs</b> .....	548
<b>Nr. 1.12 Meldepflichten nach Außenwirtschaftsrecht</b> .....	549
<b>Nr. 1.13 Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeit</b> .....	549
I. Ombudsmann .....	549
II. BaFin .....	550
III. Abweichende Regelung in den Sonderbedingungen Sparkassen .....	550
<b>II. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen</b> .....	550
<b>Nr. 2.1 Erforderliche Angaben</b> .....	550
I. Erforderliche Angaben .....	551
II. Keine Pflicht zum Abgleich von Kundenkennung und weiteren Daten .....	552
<b>Nr. 2.2 Maximale Ausführungsfrist</b> .....	553
I. Fristlänge .....	554
II. Wertstellung und Verfügbarkeit .....	554
III. Fristbeginn .....	555
<b>Nr. 2.3 Erstattungs- und Schadensersatzansprüche des Kunden</b> .....	555
I. Überblick .....	557
II. Erstattung bei nicht autorisierten Überweisungen .....	557
1. Erstattungsanspruch des Zahlers .....	557
2. Pflicht zur unverzüglichen Erstattung (Nr. 2.3.1 S. 2) .....	558
III. Erstattung bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung einer autorisierten Überweisung .....	559
1. Voraussetzungen und Inhalt des Erstattungsanspruchs .....	559
2. Erstattung zu Unrecht abgezogener Entgelte .....	559
3. Rechtsfolgen verspätet ausgeführter Zahlungsaufträge (Nr. 2.3.2 Abs. 3) .....	560
IV. Schadensersatzanspruch .....	561
1. Überblick .....	561
2. Haftung zwischengeschalteter Stellen .....	561
3. Haftungsbegrenzung für Folgeschäden .....	561
V. Schadensersatzansprüche von Kunden, die keine Verbraucher sind .....	562
1. Allgemeines .....	562
2. Haftungsbegrenzung .....	563
<b>Nr. 2.3.5 Erstattung bei einer nicht autorisierten Überweisung</b> .....	563
I. Haftungsausschluss bei ordnungsgemäßer Ausführung .....	564
II. Pflicht zur Rückholung .....	564
III. Entgelt; Ausschlussfrist .....	565
<b>III. Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)</b> .....	567
<b>Nr. 3.1 Erforderliche Angaben</b> .....	567
<b>Nr. 3.2 Ausführungsfrist</b> .....	568

# Inhaltsverzeichnis

Nr. 3.3	Erstattungs- und Schadensersatzansprüche des Kunden .....	568
Nr. 3.3.1	Haftung der Bank für eine nicht autorisierte Überweisung .....	568
Nr. 3.3.2	Haftung bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung einer Überweisung .....	568
Nr. 3.3.3	Haftungs- und Einwendungsaußschluss .....	569
V. Sonderbedingungen für das Online-Banking		
A.	Vorbemerkungen .....	579
	I. Bedeutung des Online-Banking .....	579
	II. Neufassung im Jahre 2000 und Anpassungen im Jahre 2005 .....	581
	III. Neufassung zum 1.11.2009 .....	582
	IV. Zulassung zum Online-Banking .....	583
	V. Vereinbarung der Sonderbedingungen .....	584
	VI. Beschreibung des Verfahrens .....	585
	VII. Haftung .....	588
	1. Haftungsregelung in Nr. 10 .....	588
	2. Beweisfragen .....	590
	a) Geltende Praxis zum Anscheinsbeweis .....	590
	b) Ausblick .....	592
	aa) Phishing .....	593
	bb) Pharming .....	594
	cc) Die Regelungen der ZDRL .....	595
B.	Kommentierung .....	597
Nr. 1	Leistungsangebot .....	597
	I. Leistungsangebot .....	598
	II. Betragsbegrenzung .....	598
	III. Zeitlicher Nutzungsrahmen .....	598
Nr. 2	Voraussetzungen zur Nutzung des Online-Banking .....	599
	I. Überblick .....	600
	II. Personalisierte Sicherheitsmerkmale (Nr. 2.1) .....	601
	III. Authentifizierungsinstrumente (Nr. 2.2) .....	602
Nr. 3	Zugang zum Online-Banking .....	603
Nr. 4	Online-Banking-Aufträge .....	604
	I. Auftragserteilung und Autorisierung .....	604
	II. Wirksamwerden des Auftrags .....	605
	III. Einschränkung des Missbrauchsrisikos .....	606
	IV. Verfahrensanleitung für das Online-Banking .....	606
	V. Widerrufbarkeit von Online-Banking-Aufträgen .....	607
Nr. 5	Bearbeitung von Online-Banking-Aufträgen durch die Bank .....	607
	I. Bearbeitung von Aufträgen .....	608
	II. Zeitpunkt des Zugangs – Bestimmung nach Bürgerlichem Recht ..	608
	III. Zugang nach Ablauf der Annahmefrist oder an Nicht-Geschäftstagen .....	609
	IV. Voraussetzungen für die Ausführung von Aufträgen .....	609
	V. Ablehnung von Aufträgen .....	609
Nr. 6	Information des Kontoinhabers über Online-Banking-Verfügungen .....	610
Nr. 7	Sorgfaltspflichten des Teilnehmers .....	610
	I. Überblick .....	612
	II. Technische Verbindung zum Online-Banking (Nr. 7.1) .....	612
	III. Sorgfaltspflichten des Teilnehmers (Nr. 7.2) .....	612
	1. Geheimhaltung der Personalisierten Sicherheitsmerkmale .....	612
	2. Sichere Aufbewahrung der Authentifizierungsinstrumente .....	614

# Inhaltsverzeichnis

IV. Pflicht zur Beachtung der Sicherheitshinweise und zum Datenabgleich .....	615
<b>Nr. 8 Anzeige- und Unterrichtungspflichten .....</b>	<b>615</b>
I. Allgemeines .....	616
II. Sperranzeige (Nr. 8.1) .....	616
1. Überblick .....	616
2. Verlust oder Diebstahl des Authentifizierungsinstruments .....	617
3. Anzeigepflicht .....	617
a) Anzeigepflicht bei Verlust oder Diebstahl .....	617
b) Anzeigepflicht bei missbräuchlicher Verwendung oder sonstiger nicht autorisierter Nutzung .....	617
c) Anzeigepflicht bereits bei Gefahr missbräuchlicher Verwendung? .....	617
d) Anzeigepflicht bei Verdacht .....	618
e) Art und Weise der Sperranzeige .....	618
III. Unterrichtung über nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Aufträge (Nr. 8.2) .....	619
<b>Nr. 9 Nutzungssperre .....</b>	<b>619</b>
I. Überblick .....	620
II. Sperre auf Veranlassung des Teilnehmers .....	620
III. Sperre auf Veranlassung der Bank/Sparkasse .....	621
IV. Aufhebung der Sperre .....	621
V. Automatische Sperre eines Chip-basierten Authentifizierungsinstruments .....	622
<b>Nr. 10 Haftung .....</b>	<b>622</b>
I. Allgemeines .....	625
II. Haftung der Bank bei nicht autorisierter bzw. nicht oder fehlerhaft ausgeführter Online-Banking-Verfügung (Nr. 10.1) .....	625
1. Haftung für eine nicht autorisierte Verfügung .....	625
2. Haftung für eine nicht oder fehlerhaft ausgeführte Verfügung ..	626
III. Haftung des Kontoinhabers bei missbräuchlicher Nutzung seines Authentifizierungsinstruments (Nr. 10.2) .....	626
1. Nicht autorisierte Zahlungsvorgänge vor Abgabe der Sperranzeige .....	626
a) Zahlungsvorgang beruht auf Nutzung eines verlorengegangenen, gestohlenen oder sonst abhandengekommenen Authentifizierungsinstruments (Nr. 10.2.1 Abs. 1) .....	626
b) Zahlungsvorgang beruht auf einer sonstigen missbräuchlichen Verwendung eines Authentifizierungsinstruments (Nr. 10.2.1 Abs. 2) .....	627
c) Keine Geltung der Haftungsgrenze für den vorsätzlich oder fahrlässig handelnden Nicht-Verbraucher (Nr. 10.2.1 Abs. 3) .....	628
d) Ausschluss der Haftung bei Unmöglichkeit der Anzeigenabgabe (Nr. 10.2.1 Abs. 4) .....	629
e) Haftung für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge in Folge vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Sorgfaltspflichtverletzung (Nr. 10.2.1 Abs. 5) .....	629
aa) Sorgfaltsmäßigst der „groben Fahrlässigkeit“ .....	629
bb) Vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Anzeigepflicht nach Nr. 8.1 der Online-Banking-Bedingungen (Nr. 10.2.1 Abs. 5 1. Spiegelstrich) .....	631
cc) Beweisfragen .....	632
f) Haftungsbeschränkung auf den Verfügungsrahmen (Nr. 10.2.1 Abs. 6) .....	633
2. Haftung bei nicht autorisierten Wertpapiertransaktionen vor der Sperranzeige (Nr. 10.2.2) .....	634

# Inhaltsverzeichnis

3. Übergang der Haftung auf die Bank mit Eingang der Sperranzeige (Nr. 10.2.3) .....	634
4. Haftungsausschluss (Nr. 10.2.4) .....	634

## VI. Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren

<b>A. Vorbemerkungen</b> .....	644
I. Begriff der Lastschrift; Regeln für die Lastschrift .....	644
II. Arten der Lastschrift .....	646
1. Überblick .....	646
2. Abbuchungsauftragsverfahren .....	647
3. Einzugsermächtigungslastschriftverfahren .....	647
a) Grundsätzliches .....	647
b) Rechtslage bis zum 9.7.2012 .....	648
c) Rechtslage ab Änderung der Lastschriftbedingungen zum 9.7.2012 ..	649
4. Das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren .....	651
a) Grundsätzliches .....	651
b) Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren .....	652
c) Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren .....	653
<b>B. Kommentierung</b> .....	656
<b>Nr. 1 Allgemein</b> .....	656
I. Allgemein .....	657
II. Entgelte (Nr. 1.2) .....	658
III. Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeit (Nr. 1.2) .....	658
<b>Nr. 2 SEPA-Basislastschrift</b> .....	658
Nr. 2: Wesentliche Merkmale .....	659
Nr. 2.1.2: Kundenkennungen .....	662
Nr. 2.2: Das SEPA-Lastschriftmandat .....	665
Nr. 2.4: Zahlungsvorgang aufgrund der SEPA-Basislastschrift .....	668
Nr. 2.5: Erstattungsanspruch des Kunden bei einer autorisierten Zahlung ..	671
Nr. 2.6: Erstattungs- und Schadensersatzansprüche des Kunden .....	675

## VII. Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte

<b>A. Vorbemerkungen (SoBedWp)</b> .....	687
<b>I. Historischer Überblick</b> .....	687
1. Allgemeines .....	687
2. Grundlinien der Neufassungen .....	688
a) Zweites Finanzmarktförderungsgesetz .....	688
aa) Börsenzwang .....	688
bb) Verhaltensregeln des Wertpapierhandelsgesetzes .....	689
b) Vereinbarkeit mit dem AGB-Gesetz .....	689
aa) Wertpapierbedingungen und AGB-Gesetz .....	689
bb) Transparenzrechtsprechung des BGH .....	691
cc) Vertrauensbildung .....	692
dd) Einzelne alte Klauseln von zweifelhafter Wirksamkeit .....	693
c) Berücksichtigung neuer technischer Möglichkeiten zur Wahrung der Interessen des Kunden .....	693
d) Ausklammerung praktisch kaum vorkommender Fallkonstellationen ..	693
3. Änderungen seit dem 1.1.1995 .....	693
<b>II. Einheitliche Textfassungen; Abweichungen in den Postbankbedingungen</b> .....	695
<b>III. Aufbau; Überblick über den Inhalt</b> .....	696

# Inhaltsverzeichnis

<b>B. Kommentierung .....</b>	697
I. Wertpapiere .....	697
II. Kauf oder Verkauf .....	698
III. Verwahrung .....	698
IV. Finanztermingeschäfte .....	699
<b>1. Abschnitt: Geschäfte in Wertpapieren .....</b>	699
<b>Nr. 1 Formen des Wertpapiergeschäfts .....</b>	700
I. Neuerungen .....	700
II. Formen des Wertpapiergeschäfts (Abs. 1) .....	701
III. Kommissionsgeschäfte (Abs. 2) .....	702
IV. Festpreisgeschäfte (Abs. 3) .....	705
<b>Nr. 2 Ausführungsgrundsätze für Wertpapiergeschäfte .....</b>	707
<b>Nr. 3 Usancen/Unterrichtung/Preis .....</b>	708
I. Geltung von Rechtsvorschriften, Usancen und Geschäftsbedingungen (Abs. 1) .....	708
II. Unterrichtung (Abs. 2) .....	709
III. Preis des Ausführungsgeschäfts/Entgelt/Aufwendungen (Abs. 3) .....	709
<b>Nr. 4 Erfordernis eines ausreichenden Kontoguthabens/Depotbestandes ..</b>	710
I. Allgemein .....	710
II. Erfordernis eines ausreichenden Kontoguthabens/Depotbestandes (S. 2) .....	710
III. Unterrichtungspflicht (S. 2) .....	712
<b>Nr. 5 Festsetzung von Preisgrenzen .....</b>	712
<b>Nr. 6 Gültigkeitsdauer von unbefristeten Kundenaufträgen .....</b>	712
I. Überblick .....	713
II. Preislich nicht limitierte Aufträge .....	714
III. Preislich limitierte Aufträge .....	714
<b>Nr. 7 Gültigkeitsdauer von Aufträgen zum Kauf oder Verkauf von Bezugsrechten .....</b>	715
I. Überblick .....	715
II. Gültigkeitsdauer von Aufträgen zum Kauf oder Verkauf von Bezugsrechten .....	716
<b>Nr. 8 Erlöschen laufender Aufträge .....</b>	716
I. Überblick .....	717
II. Informationspflicht .....	718
III. Dividendenzahlung, sonstige Ausschüttungen, Einräumung von Bezugsrechten, Kapitalerhöhung und Gesellschaftsmitteln .....	718
IV. Umstellung von Inhaber- auf Namensaktien .....	719
V. Ausführung an ausländischen Ausführungsplätzen .....	719
<b>Nr. 9 Haftung der Bank/Sparkasse bei Kommissionsgeschäften .....</b>	720
I. Haftung bei Kommissionsgeschäften .....	720
II. Haftung für Zwischenkommissionäre .....	720
<b>2. Abschnitt: Erfüllung der Wertpapiergeschäfte (Nr. 10–12) .....</b>	721
<b>Nr. 10 Erfüllung im Inland als Regelfall .....</b>	721
<b>Nr. 11 Anschaffung im Inland .....</b>	721
I. Girosammelverwahrung .....	721
II. Streifbandverwahrung .....	722
III. Einverständniserklärung .....	722
IV. Sinn und Zweck .....	722
<b>Nr. 12 Anschaffung im Ausland .....</b>	722
I. Überblick .....	724
II. Anschaffungsvereinbarung (Abs. 1) .....	724
III. Aufbewahrungsvereinbarung (Abs. 2) .....	724
IV. Eigentumsverschaffung bzw. alternatives Vorgehen; WR-Gutschrift (Abs. 3) .....	725
V. Drei-Punkte-Erklärung .....	726

# Inhaltsverzeichnis

VI. Beschränkung der Lieferpflicht (Abs. 4) .....	727
VII. Gefahrengemeinschaft .....	727
VIII. Behandlung der Gegenleistung (Abs. 5) .....	728
<b>3. Abschnitt: Die Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung (Nr. 13–20)</b> ...	728
<b>Überblick</b> .....	728
<b>Nr. 13 Depotauszug</b> .....	730
<b>Nr. 14 Einlösung von Wertpapieren/Bogenerneuerung</b> .....	730
I. Überblick .....	731
II. Inlandsverwahrte Wertpapiere .....	731
III. Auslandsverwahrte Wertpapiere .....	732
IV. Auslosung und Kündigung von Schuldverschreibungen .....	732
1. Inlandsverwahrte Wertpapiere .....	732
2. Auslandsverwahrte Wertpapiere .....	732
<b>Nr. 15 Behandlung von Bezugsrechten/Optionsscheinen/Wandelschuldverschreibungen</b> .....	734
I. Überblick .....	734
II. Bezugsrechte; Informationspflicht der Bank .....	734
III. Options- und Wandlungsrechte .....	735
<b>Nr. 16 Weitergabe von Nachrichten</b> .....	735
I. Überblick .....	736
II. Gesetzliche Grundlage .....	736
III. Beschränkung der Benachrichtigungspflicht .....	737
IV. Unerhebliche Informationen .....	738
V. Ermessensspielraum der Bank .....	738
VI. Umfang der Informations- und Mitteilungspflichten .....	738
<b>Nr. 17 Prüfungspflicht der Bank/Sparkasse</b> .....	740
<b>Nr. 18 Umtausch sowie Ausbuchung und Vernichtung von Urkunden</b> ...	740
I. Umbuchung von Urkunden .....	741
II. Ausbuchung und Vernichtung nach Verlust der Wertpapiereigenchaft .....	742
<b>Nr. 19 Haftung</b> .....	742
I. Überblick .....	742
II. Haftung bei Inlandsverwahrung .....	743
III. Haftung bei Auslandsverwahrung .....	743
<b>Nr. 20 Sonstiges</b> .....	743
I. Überblick .....	744
II. Ausländische Auskunftsverlangen (Abs. 1) .....	744
III. Anwendungsbereich der Sonderbedingungen (Abs. 2) .....	745

## VIII. Sonderbedingungen für die Vermietung von Schrankfächern

<b>A. Vorbemerkungen (SB Vermiet)</b> .....	748
I. Rechtsnatur .....	748
II. Besitzverhältnisse .....	749
III. Legitimation .....	749
IV. Pfandrecht- und Zurückbehaltungsrecht am Schrankfachinhalt .....	749
<b>B. Kommentierung</b> .....	750
<b>Nr. 1 Einzelzutrittsrecht, Widerruf</b> .....	750
<b>Nr. 2 Zutritt</b> .....	751
<b>Nr. 3 Pflichten des Mieters</b> .....	751
<b>Nr. 4 Verantwortlichkeit für den Schrankfachinhalt</b> .....	752
<b>Nr. 5 Vollmacht und deren Widerruf</b> .....	752
<b>Nr. 6 Mietdauer; Kündigung</b> .....	752

## IX. Sonderbedingungen für die Annahme von Verwahrstücken

<b>A. Vorbemerkungen (SB Verwahr)</b> .....	755
---	-----

# Inhaltsverzeichnis

<b>B. Kommentierung .....</b>	756
Nr. 1 Einlieferung .....	756
Nr. 2 Aufbewahrungsstelle .....	756
Nr. 3 Vollmacht und deren Widerruf .....	756
Nr. 4 Verantwortlichkeit für den Inhalt des Verwahrstückes .....	757
Nr. 5 Kündigung .....	757
 <b>X. Sonderbedingungen für Anderkonten und Anderdepots von Rechtsanwälten und Gesellschaften von Rechtsanwälten</b>	
<b>A. Vorbemerkungen (SBanderRA) .....</b>	762
I. Zweck .....	762
II. Rechtsgrundlagen .....	764
III. Überblick über die wesentlichen Bestimmungen .....	765
<b>B. Kommentierung .....</b>	765
<b>Nr. 1 Wesen und Erscheinungsformen des Anderkontos .....</b>	766
I. Rechtsinhaberschaft und Zweck (Abs. 1) .....	766
II. Sammeleranderkonten (Abs. 2) .....	767
<b>Nr. 2 Kontoeröffnung .....</b>	768
I. Mitteilungspflicht bei Kontoeröffnung und Wiederverwendung des Anderkontos (Abs. 1) .....	769
II. Ausnahme bei Sammeleranderkonten (Abs. 2) .....	769
III. Eröffnung eines zweiten Anderkontos (Abs. 3) .....	769
<b>Nr. 3 Mehrfache Berufszugehörigkeit .....</b>	769
<b>Nr. 4 Kontoführung .....</b>	770
<b>Nr. 5 Anderkonto als Durchlaufkonto .....</b>	771
<b>Nr. 6 Umwandlungsverbot .....</b>	771
<b>Nr. 7 Vollmacht .....</b>	772
<b>Nr. 8 Unkenntnis von Person des Treugebers .....</b>	772
<b>Nr. 9 Prüfung der Rechtmäßigkeit von Verfügungen .....</b>	773
I. Verhältnis Bank – Treugeber .....	773
1. Ausschluss der Prüfungspflicht und Haftung .....	773
2. Vertrags- und Delikthaftung .....	773
3. Haftung nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter .....	774
II. Verhältnis Treuhänder – Treugeber .....	774
<b>Nr. 10 Abtretungs- und Pfändungsverbot .....</b>	775
<b>Nr. 11 Pfändung .....</b>	775
I. Betroffenheit des Treuhänders .....	776
II. Betroffenheit des Treugebers .....	776
<b>Nr. 12 Privilegierung des Anderkontos .....</b>	777
<b>Nr. 13 Rechtsnachfolge .....</b>	778
 <b>XI. Sonderbedingungen für Anderkonten und Anderdepots von Notaren</b>	
<b>A. Vorbemerkungen (SBanderNotar) .....</b>	779
<b>B. Kommentierung .....</b>	780
Begriffsbestimmungen .....	780
<b>Nr. 1 .....</b>	780
<b>Kontoeröffnung .....</b>	780
<b>Nr. 2 .....</b>	780
<b>Nr. 3 .....</b>	781
<b>Kontoführung .....</b>	781
<b>Nr. 4 .....</b>	781
<b>Nr. 5 .....</b>	781
<b>Nr. 6 .....</b>	782
<b>Nr. 7 .....</b>	782
<b>Nr. 8 .....</b>	782

## Inhaltsverzeichnis

Nr. 9 .....	782
Nr. 10 .....	783
<b>Verfügungsbefugnis und Rechtsnachfolge .....</b>	<b>783</b>
Nr. 11 .....	783
<b>Einzelverwahrung von fremden Wertpapieren und Kostbarkeiten .....</b>	<b>784</b>
Nr. 12 .....	784
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>785</b>